

*****Extinction Rebellion Deutschland wird Berliner Straßen und Plätze mehrere Tage blockieren*****

Berlin 01.10.2019,

Ab Montag, den 7. Oktober werden mehrere tausend Menschen beim friedlichen "Aufstand gegen das Aussterben" zentrale Straßen und Plätze in Berlin blockieren, um Druck auf die Bundesregierung auszuüben. "Das Klimapakete ist ein Schlag in das Gesicht von 1,4 Millionen Demonstrant*innen, die sich eine sichere und gerechte Klimapolitik wünschen. Da Petitionen und Demonstrationen nichts nützen, müssen wir jetzt den Alltag der Hauptstadt stören, bis die Politik uns zuhört. Wir kommen, um zu bleiben", sagt Carola Rackete von Extinction Rebellion.

Extinction Rebellion fordert:

1. Sagt die Wahrheit

Die Regierung muss die existenzielle Bedrohung der ökologischen Krise offenlegen und den Klimanotstand ausrufen. Alle politischen Entscheidungen, die der Bewältigung der Klimakrise entgegenstehen, werden revidiert. Die Regierung, die Medien und alle anderen gesellschaftlichen Institutionen müssen kommunizieren, wie dringend notwendig ein Umsteuern ist und was jede*r Einzelne, jede Gemeinde und jedes Unternehmen dazu beitragen kann.

2. Handelt Jetzt

Die Regierung muss jetzt handeln, um die vom Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen bis 2025 auf Netto-Null zu senken. Das Artensterben muss gestoppt werden und der ökologische Raubbau mit allen Mitteln eingedämmt und – wenn möglich – wieder rückgängig gemacht werden. Zentrales Ziel der Gesellschaft ist in Zukunft, das Klima und die Ökosysteme der Erde so zu stabilisieren, dass sie allen Menschen und allen Arten ein sicheres Zuhause bietet.

3. Politik neu leben

Die Regierung muss eine Bürger*innenversammlung für die notwendigen Maßnahmen gegen die ökologische Katastrophe und für Klimagerechtigkeit einberufen. Darin beraten

und entscheiden zufällig ausgewählte Bürger*innen darüber, wie die oben genannten Ziele erreicht werden können. Sie werden dabei von Expert*innen unterstützt. Durch die zufällige Auswahl der Bürger*innen werden alle gesellschaftlichen Gruppen eingebunden. Die Bedürfnisse der Menschen, die von der ökologischen Krise am stärksten betroffenen sind, haben Priorität und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist einzuhalten. Die Regierung verpflichtet sich, die Beschlüsse der Bürger*innenversammlung umzusetzen.

Überblick

- Die Aktionen finden im Rahmen der weltweiten Rebellionswelle von Extinction Rebellion statt, bei der Zehntausende Menschen in mehr als 60 Großstädten Aktionen des zivilen Ungehorsams durchführen - darunter London, Paris, Wien, Madrid, Amsterdam, Prag, Los Angeles, Santiago, Washington DC, New York, Montreal, Buenos Aires, Kapstadt, Neu-Delhi, Mumbai und Sydney.
- In Berlin werden Tausende Mitglieder aus den über 100 deutschen Ortsgruppen sowie aus Skandinavien und Polen an Aktionen des zivilen Ungehorsams teilnehmen. Hunderte sind bereit, sich dafür festnehmen zu lassen.
- Extinction Rebellion fordert alle Bürger*innen auf, sich der Rebellion anzuschließen
- Prominente Unterstützer*innen wie Christian Ulmen, Anna Loos, Bela B, Rocko Schamoni, Pheline Roggan u.v.m. stellen sich in einem offenen Brief an die Bundesregierung hinter die Rebellion
- **Die Pressekonferenz, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am 4. Oktober um 9.30 Uhr im Salöön (2.Etage) Holzmarkt25 - Holzmarktstrasse 25, 10243 Berlin - statt**

Geplante Aktionen

Sagt die Wahrheit - Am kommenden Montag wird die Arche „Rebella“ in Berlin anlegen. Sie hat eine Mitteilung dabei und ist bereit, jedes Lebewesen an Deck willkommen zu heißen.

Ihre Botschaft ist unmissverständlich: Sagt die Wahrheit! Denn wenn wir das beherzigen, muss kein Wunder geschehen, damit wir gerettet werden. Wir können noch selbst das Ruder in Richtung Klimaschutz herumreißen, wenn wir nur auf die Wissenschaft hören, die uns schon seit Jahrzehnten versucht, den richtigen Kurs zu zeigen. Zurzeit fahren wir noch blind in die Katastrophe. Komm an Bord und setze gemeinsam mit Extinction Rebellion die Segel in Richtung Klimagerechtigkeit für eine lebenswerte Zukunft für alle nachfolgenden Generationen. <https://www.facebook.com/2278826269029334/posts/2501786473399978/>

Eva Escosa-Jung, +4915906053696
Norman Schumann, +491784086086
Bianca Rieskamp, +4917645664109

Handelt Jetzt - Auf dem Potsdamer Platz, ebenfalls am 7. Oktober, wird Extinction Rebellion bei einer Kundgebung und künstlerischen Aktionen die zweite Forderung: "Jetzt handeln" erlebbar machen. "Eine autofreie Stadt ist nicht nur emissionsfrei, sondern lebenswert - wenn die Autos wegbleiben, können wir die graue und kommerzialisierte Betonwelt den Menschen zurückgeben und sie in einen spielerischen, offenen Raum mit Platz für Musik, Performances und Workshops verwandeln. Wir laden alle Berliner*innen ein, diese Welt von morgen schon heute zu leben", sagt Annemarie Botzki aus Berlin.

Pressekontakte:

Cléo Mieulet, +491791390587
Annemarie Botzki, +49 176 578 23 898

SAGT DIE WAHRHEIT im zweiten Akt - Die Zeit läuft ab... Unter diesem Motto wird am 09. Oktober eine weitere Blockade auf der Marschall-Brücke in Berlin eröffnet. In einem bunten Festival des kreativen Widerstandes wird Extinction Rebellion auf die Ergebnisse des letzten Weltklimarat-Berichts aufmerksam machen: Inseln verschwinden, küstennahe Städte versinken, die Korallenriffe sind zu über 90 % verloren und Hitzewellen werden die Ozeane immer öfter heimsuchen. Die Welt droht in Salz, Wasser und Plastikmüll zu versinken. "Sagt die Wahrheit und zieht endlich die nötigen Schlüsse, die wissenschaftlichen Ergebnisse sind eindeutig. Die Katastrophe ist da, wir steuern auf 3 bis 4°C Erderwärmung zu. Wenn das so weitergeht, dann werden wir bald einmal gewesen sein", sagt Tino Pfaff aus Weimar. <https://www.facebook.com/events/405210660182721/>

Pressekontakte:

Clara Sünskes Thompson, +4915787310728
Tino Pfaff, +491778011774

Weitere Aktionen werden stattfinden durch

- Animal Rebellion (<http://www.animalrebellion.org/>)

- XR Youth (<https://www.xryouth.org/>)
(<https://www.facebook.com/events/2378166345838471/>)
- Red Rebel Brigade
- Standing With the Earth - Meditieren für das Überleben
(<https://www.facebook.com/events/2352316758324951/>)
- und viele weitere Künstler*innen und Kollektive

<https://www.gofundme.com/f/da3zj-extinction-rebellion>

www.extinctionrebellion.de

<https://extinctionrebellion.de/berlinblockieren/broadcasts/>

Facebook: @ExtinctionRebellionDeutschland Twitter: ExtinctionR_DE

Website: www.extinctionrebellion.de

Facebook: @ExtinctionRebellionDeutschland

Twitter: ExtinctionR_DE

Foto&Video:

https://drive.google.com/drive/u/1/folders1sIWkw_xSv1Sd7kN6ExHrHoHJDu6Wzx8Z

Hashtags #ExtinctionRebellion #BerlinBlockieren #AufstandoderAussterben

Pressekontakt:

Tino Pfaff, Tel. +491778011774

Annemarie Botzki, Tel. +49 176 578 23 898

Email: presse@extinctionrebellion.de

****ENDE****